

Mini-Nutschaftfräser

Artikel vom 14. Februar 2023

Maschinenwerkzeuge



Die neuen Mini-Nutschaftfräser ermöglichen auch die Bearbeitung von Problemwerkstoffen (Bild: Aigner).

Das Frässystem »Konstantin« von [Aigner](#) wurde um zwei Mini-Nutschaftfräser erweitert. Hintergrund der Neuentwicklung sind immer speziellere Plattenwerkstoffe, die neu auf den Markt kommen und für die angepasste Frästrategien mit entsprechend weiterentwickelten Werkzeug-Geometrien erforderlich sind. Die neuen Nutschaftfräser »Mini FinishCut Dia C248« (einschneidig) und »C249« (zweischneidig) verfügen über bis zu 30° Brustachswinkel für eine Vielzahl von neu entwickelten, ausrißintensiven Lagenwerkstoffen. Hier nennt der Hersteller insbesondere Sperrholzvarianten für den Caravan-Leichtbau, Multiplexplatten mit verschiedenen Beschichtungen und edelholzfurnierte Plattenwerkstoffe, aber auch Massivholz- und Dreischichtplatten.

neue Leistungsbereiche erschlossen

Die neuen Fräser wurden für Nut- und Formatierungsarbeiten entwickelt, können aber auch zum Fügen in einer hochwertigen Finish-Qualität verwendet werden. Durch drei verschiedene eingebaute Messertypen im Stahltragkörper erzielen beide Fräser sehr

hochwertige Fräsergebnisse und zielen damit auf Anwendungen mit besonders anspruchsvollen Anforderungen an das Oberflächenfinish. Der falsche Einbau der Schneiden im Tragkörper wird verhindert, da eine exzentrisch gesetzte Spannschraube des Messereinsatzes die Falschmontage so gut wie unmöglich macht. Mit dem großen 30°-Achswinkel schließen beide Fräser eine Lücke im Portfolio des österreichischen Werkzeugherstellers. Bisher konnten die Achswinkelbereiche 10° mit den Fräsertypen »C243« und »C244« sowie 54° mit den Fräsertypen »C246« und »C247« jeweils in Z1- und Z2-Ausführung erfolgreich abgedeckt werden. Die neuen Mini-Nutschaftfräser erschließen durch ihre aggressive Geometrie jetzt neue Leistungsbereiche und erfüllen auch sehr hohe Qualitätsansprüche auf Bearbeitungszentren. In Verbindung mit hochgenauen Spannfuttern steht der Bearbeitung von Problemwerkstoffen laut Hersteller nichts mehr im Weg. Das Frässystem ermöglicht Anwenden das selbstständige Wechseln der Dia-Schneiden. Diese Dia-Messereinsätze sind bei dem System als Einmalschneiden konzipiert und ermöglichen nach dem Wechseln ein durchmesserkonstantes Fräsen sowie ein schnelles Weiterarbeiten ohne Korrekturen am Bearbeitungszentrum.

Hersteller aus dieser Kategorie

Ceratizit S.A.

101, Route de Holzem
L-8232 MAMER
00352 312085-1
info@ceratizit.com
www.ceratizit.com
[Firmenprofil ansehen](#)

Lamello GmbH Verbindungstechnik

Gewerbestr. 24
D-79639 Grenzach-Wyhlen
07624 8089200
info@lamello.de
www.lamello.com/de
[Firmenprofil ansehen](#)

Flex-Elektrwerkzeuge GmbH

Bahnhofstr. 15
D-71711 Steinheim
07144 828-0
info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
[Firmenprofil ansehen](#)
